



Klassenführungstraining – Methodenmodul A

PERSÖNLICHER BEOBACHTUNGS-AUFTRAG



Unterrichtsfluss

Aufgabenerläuterung

Für die Einschätzung Ihres Unterrichtsverhaltens in Bezug auf den Aspekt des *Unterrichtsflusses* bitten wir Sie, eine Stunde von einer Kollegin/einem Kollegen beobachten zu lassen.

Im Mittelpunkt der Beobachtung steht die unterrichtliche Tätigkeit. Auf der Basis eines an der Universität Bern entwickelten Beobachtungsbogens haben wir einen Ausschnitt ausgewählt, anhand dessen eine Stunde beobachtet werden kann.

Bitte geben Sie Ihrer Kollegin/Ihrem Kollegen den folgenden Beobachtungsbogen und bitten Sie sie/ihn, einzuschätzen, inwieweit die dort gemachten Aussagen auf die Unterrichtsstunde zutreffen.

Aufgabenbegründung

Gegenseitige Unterrichtsbesuche gehören in der Lehrerausbildung wie selbstverständlich dazu, haben sich aber leider in der Lehrerfortbildung kaum durchgesetzt. Organisatorische Probleme und Zeitmangel werden als Einwände genannt, aber auch Bedenken, Scheu und Ängste können eine Rolle spielen. Die gegenseitige Hospitation soll keine Prüfungssituation sein, sondern hat das Ziel der „Verbesserung unterrichtlichen Handelns durch bewusste Wahrnehmung, präzise Beschreibung, vertiefte Reflexion und Auswertung des Unterrichtsgeschehens“ (Miller, 2006, S. 216)¹.

Außerdem haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihr Verhalten zum *Unterrichtsfluss* in Bezug auf einen Ist-/Soll-Zustand *selbst* zu beobachten. Auch für diese Aufgabe haben wir wieder Arbeitsblätter für Sie.

¹ Miller, R. (2006). *99 Schritte zum professionellen Lehrer*. Stuttgart: Klett.



Beobachtungsbogen²

Bitte beurteilen Sie, inwieweit die folgenden Aussagen zutreffen!

	trifft gar nicht zu					trifft völlig zu
Die SchülerInnen wissen, wo Hilfsmaterialien aufbewahrt sind.	<input type="checkbox"/>					
Die Übergänge und Wechsel zwischen verschiedenen Lehr- bzw. Lernformen gehen im Unterricht reibungslos vonstatten.	<input type="checkbox"/>					
Die Lehrkraft achtet auf pünktlichen Beginn der Unterrichtsstunden.	<input type="checkbox"/>					
Die Lehrkraft nimmt sehr sensibel das Entstehen von Unterrichtsstörungen wahr und erkennt frühzeitig, wenn etwas nicht stimmt.	<input type="checkbox"/>					
Die SchülerInnen sind auch dann aufmerksam, wenn die Lehrkraft sie nicht gerade aufruft.	<input type="checkbox"/>					
Die Lehrkraft achtet darauf, dass die SchülerInnen leichten Zugang zu Hilfsmaterialien haben, so dass sie andere nicht bei der Arbeit stören.	<input type="checkbox"/>					
Die Lehrkraft legt am Anfang der Lektion immer alles Nötige bereit oder lässt es verteilen.	<input type="checkbox"/>					
Die Lehrkraft stellt sicher, dass alle bis zum Ende der Lektion eine Lernaufgabe bearbeiten.	<input type="checkbox"/>					
Die Lehrkraft kann problemlos von ihrer Planung abweichen, wenn die Situation es erfordert.	<input type="checkbox"/>					
Die Lehrkraft kann mit ihrem Unterricht alle SchülerInnen „bei der Stange“ halten.	<input type="checkbox"/>					
Wenn die SchülerInnen Hilfsmaterial brauchen, dürfen sie es selbstständig holen und benutzen.	<input type="checkbox"/>					
Bei Auftreten einer Störung reagiert die Lehrkraft schnell und angemessen, so dass der Fluss einer Lektion aufrechterhalten wird.	<input type="checkbox"/>					
Die Lehrkraft achtet darauf, dass sie den Überblick hat und sieht, was jede/r SchülerIn gerade macht.	<input type="checkbox"/>					

² angepasster Auszug aus: Schönbächler, M.-T. (2004). *Klassenmanagement auf der Primarstufe*. Universität Bern.



Beobachtungsaufgabe zum Unterrichtsfluss

Aufgabenerläuterung

1. Schätzen Sie bitte zunächst allgemein Ihr Verhalten ein: Wo stehe ich bei der Umsetzung des Aspekts **Unterrichtsfluss**?

1-----2-----3-----4-----5-----6-----7-----8-----9-----10
ich setze
sehr wenig um
ich setze
sehr viel um

2. Wie stellen Sie **Unterrichtsfluss** her? Nehmen Sie sich in der nächsten Woche gezielt eine Unterrichtsstunde vor und reflektieren Sie im Anschluss, welche Aspekte Sie umsetzen (IST-Zustand). Bitte beschreiben Sie auf dem vorbereiteten Blatt *so konkret wie möglich* Ihr Verhalten bezüglich Unterrichtsfluss im Unterricht.
3. Überlegen Sie dann, wie Sie **Unterrichtsfluss** in Zukunft umsetzen möchten (SOLL-Zustand). Notieren Sie dazu bitte wieder ganz konkret, welche Aspekte Sie wie verbessern möchten.

Die folgenden Blätter dienen der Bearbeitung dieser Beobachtungsaufgaben zum Aspekt **Unterrichtsfluss**!



IST-Zustand

Dimensionen	So setze ich dies um...
Reibungslosigkeit	
Schwung	
Reizunabhängigkeit	
Thematische Konsequenz	
Sonstiges	



SOLL-Zustand

Dimensionen	So möchte ich das verändern...
Reibungslosigkeit	
Schwung	
Reizunabhängigkeit	
Thematische Konsequenz	
Sonstiges	